

Norderneyer Badeszeitung



Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868

Sonnabend, den 5. November 2011

Einzelverkaufspreis 0,90 Euro / Nr. 259

Norderney-Wetter

HEUTE 16°

SO 12° | MO 12°

HOCHWASSER NORDERNEY

5. Nov: 06.29 Uhr 19.27 Uhr
6. Nov: 07.47 Uhr 20.38 Uhr

Finale mit „Tulpen aus Amsterdam“

MUSIK Budapester Salonorchester nimmt Abschied von Norderney – Ungewisse Zukunft

Im nächsten Jahr spielen die Warschauer und zwei andere Orchester.

NORDERNEY/WAR – Das Abschiedskonzert des Budapester Salonorchesters am Donnerstagabend im Conversationshaus war von Emotionen geprägt. Im gut gefüllten Großen Saal ließen mehr als 200 Norderneyer und Gäste es sich nicht nehmen, mit ihrer Anwesenheit den Musikern die Ehre zu erweisen. Das Budapester Salonorchester wird im nächsten Jahr nicht mehr auf Norderney spielen.

„Wir haben ein Orchesterwechsel“, informierte in einer kurzen Ansprache Herbert Visser von der Marketingabteilung der Staatsbad GmbH das Publikum. In der nächsten Saison würde das Warschauer Symphonieorchester zusammen mit zwei anderen Orchestern auftreten.

Die Musiker des Budapester Salonorchesters sehen unterdessen in eine ungewisse Zukunft. Für nächstes Jahr hätten sie noch keine Engagements, erklärt Pianist Karoly Czsoka der NBZ. Überall werde gespürt, auch an der Musik, bedauerte der Musik-

künstler. Zwölf Jahre lang haben die Ungarn jeweils im Frühjahr und im Herbst Erwachsene und Kinder mit ihrer Musik erfreut. Visser überreichte dem Budapester Salonorchester ein Abschiedspräsent aus Schokolade. „Blumen würden nicht so gut kommen, wir haben es hier mit einer ‚Boy-Group‘ zu tun und morgen ist die lange Rückreise nach Budapest“, witzelte Visser. Gar nicht zum Lachen zu-



Das Budapester Salonorchester nahm am Donnerstagabend Abschied von der Insel. FOTO: RASS

mute war hingegen Karoly Czsoka. Sichtlich nachdenklich und traurig richtete er seine bewegenden Worte ans Publikum. „Deutschland war für uns eine zweite Heimat. Ein großes Dankeschön für

Deutschland und Herrn Loth“, betonte der Pianokünstler. Czsoka zitierte auf Latein: „Sic transit gloria mundi“, so vergeht der Ruhm der Welt. „Wenn man geht, ist alles vorüber. Abschied nehmen ist immer schwer, es ist immer ein bisschen wie zu sterben“, sinnierte der Pianist und bekam dafür großen Ap-

plaus. Beifall brandete auch auf, als er sagte: „Ein Stück aus unserem Herzen bleibt in Deutschland.“ Die Musiker wollten mit Dankbarkeit und besten Gedanken zurückblicken und an diesem Abend noch mal ein gutes Konzert mit guter Unterhaltung geben.

Dann spielten die sechs Musiker eineinhalb Stunden auf. Jeder Einzelne brillierte mit Soloauftritten, vielfach bekamen sie von den Zuhörern dafür anerkennende Bravo-Rufe. In gewohnter Weise bewiesen die Mitglieder des Orchesters ihr Können durch die Präsentation einer großen Bandbreite unterschiedlicher Musikstile. Dazu gehörten Jazz und Tanzmusik ebenso wie Opern.

Die Ungarn spielten an diesem Abend viele, immer wieder gern gehörte Stücke aus den Wunschkonzerten. Zum Beispiel den Walzer „An der schönen blauen Donau“, den Tango „La Composita“, Filmmusik aus der „West Side Story“, eine brasilianische Samba, das seltene Tanzmusikstück „Hello Dolly“ oder den Schunkelwalzer „Tulpen aus Amsterdam“.

Am Ende ihres Auftritts gaben die Budapester Musikkünstler nach einem nicht enden wollenden Applaus zwei Zugaben. Anschließend wurden sie umringt von ihren Fans aus Norderney und vom Festland, die mit ihnen ein paar Worte sprechen oder ein Autogramm ergattern wollten.

„Abschied nehmen ist immer schwer. Es ist immer ein bisschen wie zu sterben“

KAROLY CZSOKA

LEUCHTFEUER

Gefährliche Schuhe

Ein kleiner Junge läuft im Dunkeln durch die Norderneyer Straßen mit „Blinky-Schuhen“. Das sind Schuhe, die mit kleinen LED-Leuchten besetzt sind. Sie leuchten auf, sobald das Kind auftritt. Es blitzt und blinkt nur so in Weiß, Rot und Blau. Es ist schon aufsehenerregend mit so einem „Blinky-Kind“ herumzulaufen. Passanten, Auto- und Radfahrer schauen interessiert. Sehr interessiert. Einige vielleicht schon zu interessiert, denn die motorisierten Verkehrsteilnehmer und Zweiradfahrer werden vor lauter Starren unaufmerksam und langsam. Radfahrer kommen auf ihren Drahteseln ins Schwanken. Es könnte zu Stürzen und gefährlichen Situationen kommen. In einem Beipackzettel zu den „Blinky-Schuhen“ müsste eigentlich stehen: „Für Verletzungen und Unfälle durch das Starren auf diese Schuhe wird keine Haftung übernommen!“

Waltrau Rass

IN KÜRZE

Dinkla-Ausstellung verlängert

NORDERNEY – Die Ausstellung mit den Bildern von Klaus Dinkla in der Orangerie des Conversationshauses ist bis zum 27. November verlängert worden.

DER DIREKTE DRAHT

Die Norderneyer Badeszeitung erreichen Sie unter
Telefon 04932/8696910
Telefax 04932/8696920
Redaktion 04932/8696918
E-Mail:
info@norderneyer-badeszeitung.de

ÜBER UNS

Norderneyer Badeszeitung
Wilhelmstraße 2
26548 Norderney

Die Norderneyer Badeszeitung erscheint werktäglich.
Anzeigenannahme
Mo bis Fr: 9 bis 16.45 Uhr
Sonnabend: 9 bis 11.30 Uhr

Melles schießt den Vogel ab

SPORT Insel-Schützen konkurrieren um die Königswürde

NORDERNEY – Das Königschießen des Schießsportvereins Norderney ist über die

Bühne, die Sieger sind gefunden. Zahlreiche Akteure hatte sich dazu im Schützenhaus eingefunden, um ihre Repräsentanten für das kommende Jahr auszuschießen. Der erste Vorsitzende Bernhard Onnen begrüßte die Schützen und wünschte einen guten Wettbewerb.

Zu Beginn wurden die Insignien des Königsvogels abgeschossen. Den rechten Flügel errang Anja Melles, den linken Flügel Bianca Bröcker, das Zepter Anke

Schenk und den Apfel Christa Wessels.

Um die Würde der Kronprinzessin wurde von fünf Schützzinnen gerungen. Ein guter Schuss, dann knickte die Krone um und fiel. Die neue Kronprinzessin des Vereins ist nun für ein Jahr Anke Schenk.

Fünf gestandene Schützen traten auch um die Königswürde an. Nach nur wenigen Runden machte der Vogel den „Abflug“ bei dem überraschten und glücklichen neuen König Georg Melles.

Ausgewählt hat sich dann der König Jutta Assing als Königin und Erich Ruth als Adjutant. Kronprinzessin Anke Schenk wählte ihren Kronprinzen Michael Korte-haneberg. Somit ist das Königshaus für das Jahr 2012 komplett und freut sich auf den Schützenball mit vielen einheimischen und auswärtigen Gästen.



Hat den Vogel abgeschossen: Georg Melles.

Anzeige

Nicht nur die Spannung steigt ... **Niedersachsen Jackpot!**

1.123.158,00 €

Stand: 4.11.2011

DIE SPIELBANK NORDERNEY

Kurhaus
www.spielbanken-niedersachsen.de

Ab 18 Jahren. Ausweispflicht. Suchtgefahr.

Personalhaus: Vertrag perfekt

NORDERNEY – Wie es in einer gestern gemeinsam veröffentlichten Pressemitteilung des Krankenhauses Norderney und der Wohnungsgesellschaft Norderney (WGN) heißt, ist am Dienstag der Kaufvertrag über das Personalwohngebäude III notariell beurkundet worden. Das Gebäude am Birkenweg 40 mit 22 Wohneinheiten geht damit in der Besitz der WGN über. „Mit dem Verkaufserlös ist es dem Krankenhaus Norderney möglich, sich finanziell weiter zu stabilisieren und damit die Krankenhausversorgung der Bevölkerung und der Gäste der Insel Norderney auch zukünftig sicherzustellen“, so die Verhandlungspartner. Die WGN tritt nun in die bestehenden Mietverhältnisse ein, sodass sich für die Mieter keine Nachteile ergeben. Die WGN stelle dem Krankenhaus den benötigten Personalwohnraum weiterhin und langfristig zur Verfügung.

Über den Preis wurde nach den Worten von WBN-Chef Sven Hanson Still-schweigen vereinbart. Im Raum steht die Summe von 1,5 Millionen Euro.

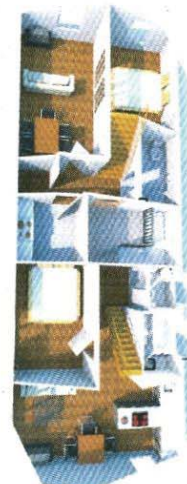
NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN



Liebhaber aufgepasst!

3-Raum-Wohnungen in zentraler Lage



Die im zweiten Obergeschoß gelegenen Wohnungen bestehen heute je aus einem Wohnzimmer, einem Schlafzimmer, einer abgeschlossenen Küche oder exklusiven Küchenecke, großem Bad, Abstellraum und Flur. Vom Flur aus erreicht man einen ausgebauten Spitzboden. An beiden Wohnungen ist ein Balkonanbau möglich. Die Wohnungen liegen zentral und es sind nur wenige Meter zum Strand. Es besteht auch die Möglichkeit, die Wohnungen einzeln zu kaufen (Preise auf Anfrage).

Gesamt-Kaufpreis € 499.500,00

Courtage: 5,95 % inkl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

Viktoriastraße 12 • 26548 Nordseebad Norderney
Tel. (0 49 32) 31 28 • Fax (0 49 32) 92 79 42
www.norderney-immobilien.com

